

PPZ-Newsletter Oktober 2022



Technologie bewegt Pflege

Mit diesem Leitgedanken beteiligte sich das PPZ-Nürnberg an der 5. Clusterkonferenz „Zukunft der Pflege“, die vom 21. bis 22. September im Kurhaus Bad Krozingen stattfand.

In den zwei Veranstaltungstagen brachten sich die Konsortialpartner des PPZ-Nürnberg mit acht Vorträgen, einer Podiumsdiskussion und fünf wissenschaftlichen Postern ein. Am Ausstellerstand des vom BMBF geförderten Clusters „Zukunft der Pflege“ konnten sich Besucherinnen und Besucher über die im Cluster getesteten Produkte informieren und diese auch zum Teil selbst ausprobieren.



Weitere Informationen und der Download des
Abstractbandes

Erfahrungsaustausch im Skills Lab an der OTH Regensburg

Ende September war das Team des PPZ-Nürnberg auf Einladung von Frau Prof. Mohr zu Gast bei der Ostbayerischen Technischen Hochschule in Regensburg.

Nach einer informativen Führung durch das Skills Lab der Fakultät für Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften blieb noch ausreichend Zeit für fachliche Diskussionen.

Wir danken den Mitarbeitenden des Labors Pflege für die Einladung, die interessanten Einblicke in das Skills Lab und den guten Austausch!



Zur Fakultät Angewandte Sozial- &
Gesundheitswissenschaften

Rückblick – Deutscher Pfl egetag

Am 6. und 7. Oktober 2022 waren wir auf dem Dt. Pfl egetag in Berlin. In einer Podiumsdiskussion, auf der Hotspot Bühne sowie am Ausstellerstand des Clusters „Zukunft der Pflege“ gaben wir den über 5000 Teilnehmenden aus Politik, Wirtschaft und Pflegepraxis exklusive Einblicke in die Arbeit und bisher gesammelten Erkenntnisse des Clusters und diskutierten Lösungsansätze zur Bewältigung von aktuellen Herausforderungen.

In ihrem Statement betonte Frau Schmude-Basic, Werkleitung des NürnbergStifts, dass der alleinige Einkauf innovativer Technologien nicht ausreichend sei, da die Einführung von Technologien auch immer in die bestehenden Pflegeprozesse eingreife und eine engmaschige personelle Begleitung des Personals im Sinne eines Change Management Prozesses essentiell ist. Hierbei müsse der Nutzen für die pflegerische Versorgung im Vordergrund stehen und die Erfüllung pflegfachlicher Aufgaben im Fokus liegen.



Impressionen vom Deutschen Pfl egetag 2022

Das ELSI+ Board stellt sich vor

Das ELSI+ Board unterstützt das PPZ–Nürnberg als strategisches Kontroll- und Qualitätssicherungsorgan. Insgesamt neun Expertinnen und Experten aus den Bereichen Ethik, Pflegewissenschaften, Medizin, Recht, Wirtschaft und der Pflegepraxis stehen dem PPZ–Nürnberg mit Rat und Tat zur Seite.

Sie möchten wissen wer hinter dem ELSI+ Board steht?

Im Rahmen unserer Social–Media Kampagne werden wir Ihnen in den kommenden Wochen jeden Donnerstag eine Expertin bzw. einen Experten vorstellen. Hierfür haben wir uns spannende Interviewfragen rund um das Thema Digitalisierung in der Pflege überlegt. Die Interviews sind auch auf unserer Homepage unter der Rubrik „Team des ELSI+ Board“ abrufbar. Den Anfang macht der Vorsitzende Hermann Imhof. Reinlesen lohnt sich! Seien Sie gespannt und folgen Sie uns auf unseren Kanälen, um up to date zu bleiben.



Hospitieren Sie! Pflegeprozesse sollten verstanden werden, da ansonsten Ideen entstehen, die an der Praxis vorbei entwickelt werden. Um innovative Ideen benutzerfreundlich umsetzen zu können, ist es zwingend notwendig, auch die analogen Prozesse zu berücksichtigen.

Hermann Imhof

Vorsitzender ELSI+ Board; ehem. Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung



[Hier geht's zum Interview](#)

Haben Sie Fragen, Wünsche zu bestimmten Themen oder Anregungen?

Dann kontaktieren Sie uns gerne.

Ihr Redaktionsteam des PPZ–Nürnberg

Pflegepraxiszentrum Nürnberg
NürnbergStift
Regensburger Straße 388
90480 Nürnberg
Tel.: 0911/21531-8600
Fax: 0911/21531-9860
E-Mail: info@ppz-nuernberg.de



[Datenschutz](#) [Impressum](#)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)